



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

März – Mai 2009



**1000 Jahre... und kein bisschen leise –
Kirchenmusik in Werther**

1000 Jahre... und kein bisschen leise – Kirchenmusik in Werther

Unter diesem Motto stand das Benefizkonzert im Ev. Gemeindehaus Werther zugunsten unserer Kirchenorgel am Samstag, den 14. Februar. Insgesamt sechs Musik-Gruppen aus unserer Ev. Kirchengemeinde, die unterschiedlicher gar nicht sein könnten, waren an diesem wunderbar vielseitigen Ereignis beteiligt, und wenn man das Alter aller Beteiligten addiert, ergibt das tatsächlich die stolze Summe von 2774 Jahren...

Genau so stolz allerdings ist das Ergebnis der Kollekte, von der unsere Orgel nun also profitieren wird: 1158,17 € wurden eingesammelt!



Die vereinigten Posaunenchöre Langenheide, Häger- Schröttinghausen und Werther unter der Leitung von Rolf Düfelmeyer eröffneten das Programm und zeigten die ganze Bandbreite ihres Könnens: sie spielten alles von Chorälen über Barockmusik bis hin zu Swing.

Der Kirchenchor Werther, geleitet von Kantorin Ursula Schmolke, die die Stücke auch am Flügel begleitete, bot mit seinen 46 aktiven Mitgliedern einen wunderbaren Querschnitt durch die moderne und klassische geistliche Chormusik



Erst im Sommer 2008 von Ursula Schmolke gegründet, zeigte der Gospelchor, der von ihr ebenfalls am Piano begleitet wurde, eine beeindruckende sängerische Leistung und bestach auch optisch durch die fröhlichen, sonnengelben Schals.



Und so stellte sich der bis auf den letzten Platz gefüllte große und kleine Saal des Ev. Gemeindehauses Werther aus der Perspektive der musikalisch Aktiven dar. Der Reiz dieses bislang einmaligen Konzertes lag eindeutig in der beeindruckenden Vielfalt der dargebotenen Beiträge.





„Tuba Trocken“, ein Bläserensemble der etwas anderen Art, wurde Ende der achtziger Jahre gegründet und erhielt seinen Namen auf nicht mehr nachvollziehbare Weise, besonders, da überhaupt niemand hier Tuba spielt. Das Besondere an dieser Gruppe, die von Lothar Schürmann geleitet wird, ist die Tatsache, dass alle Lieder mit Schlagzeug begleitet werden, was wirklich jeden Zuhörer zum Mitwippen oder –klatschen animiert.

Seit nunmehr fast fünfzehn Jahren gibt es die „Stimmgabel“, einen reinen Frauenchor, der unter der Leitung von Christiane Schönfeld singt. Sowohl moderne als auch klassische geistliche Musik, ebenso Motetten und Gospels gehören zum Repertoire. Der Klang der hellen Frauenstimmen ist etwas ganz Besonderes.



Die Band „Jacobi Projekt“ singt und spielt seit 1998 zusammen, teilweise allerdings in wechselnder Besetzung. Das Liedgut besteht aus sowohl rockigen als auch besinnlichen Lobpreisliedern, die mit den ausdrucksvollen Stimmen hervorragend zur Geltung kommen. Beim „Jacobi-live“ sind sie stets ein fester Programmpunkt, ohne den der Gottesdienst fast nicht denkbar wäre.

Das durchweg abwechslungsreiche Programm moderierte Pastor i.R. Hans-Martin Weber. Mit viel Humor und stets kurzweilig führte er das Publikum durch den Abend; für jede aktive Gruppe hatte er das passende Hintergrundwissen parat. Und so waren sich alle – Publikum und Mitwirkende einig: das war ein gelungener Abend.

